

Neuigkeiten von Hände für Kinder



Liebe Leserinnen und Leser,



Fasching, wie man ihn kennt, musste in diesem Jahr Pause machen. Aber im Neuen Kupferhof konnte wir unseren Kindern trotzdem ein bisschen närrisches Treiben bieten: durch unseren Musiktherapieraum schwirrten kleine Bienen, jagten Indianer und kleine Teufelchen, segelten Piraten und natürlich fehlte auch ein Clown nicht. Und natürlich gab es Musik und jede Menge Spaß und gute Laune!

Und die Eltern konnten sich währenddessen entspannen und es genießen und alle Verantwortung abgeben, was immer wieder für viele die größte Erleichterung ist. Eine Mutter brachte es begeistert auf den Punkt: „Ich bin nicht zuständig“! Wie viel Freude so eine kleine Erkenntnis und sei es nur für ein paar Stunden oder Tage auslösen kann, überrascht uns immer wieder.



Genau dafür sind wir im Neuen Kupferhof da: Für Kinder und Eltern! So dass jeder von dem Aufenthalt bei uns profitiert. Natürlich ist der Fasching ein besonderes Event, aber wir stellen jeden Tag auch an kleineren Erlebnissen fest, dass die Arbeit hier bei Hände für Kinder etwas ganz besonderes ist. Einige dieser Geschichten möchten wir Ihnen im Folgenden vorstellen.



Wir wünschen viel Spaß beim Lesen, einen guten Start in den Frühling und grüßen Sie herzlich,

Steffen Schumann, Andrea Jaap & Alice Skuddis

Von Schnecken und anderen zauberhaften Erlebnissen

Die Pflege und Betreuung unserer Gastkinder ist für unsere KollegInnen aus dem Pflgeteam der tägliche Job. Und nicht immer gibt es nur Positives im Joballtag. Es ist ein fordernder und auch anstrengender Job, aber die Mühen werden in diesem Job mit einer ganz besonderen Währung bezahlt: Mit zauberhaften Erlebnissen, die es einem warm ums Herz werden lassen ... und sie sind es die uns alle antreiben:

Marlen war zum Beispiel Anfang März bei uns und es hat ihr soooo gut gefallen. Vor allem in ihrem Zimmer, dem Schneckenzimmer. Für Marlen war klar „Die Schnecke kommt mit nach Hause!“ Das Türschild mit der Schnecke konnten wir nicht abmontieren, aber dafür wurde schnell eine Schnecke to go, ein Schild fürs Zimmer zuhause, gebastelt!



In den nächsten Tagen reist Elliot mit seinen Eltern an und er hat eine ganz spezielle Angewohnheit: Für den quirligen 10jährigen endet der Tag Punkt 17:30 Uhr, dann ist seine Energie aufgebraucht und er ist sehr müde. Als Zeichen dafür legt er sich die Hand an die Stirn und bittet seine Betreuerin, es ihm nachzutun. Unsere Kollegin Alex kannte beim ersten Mal dieses Detail noch nicht und war sehr erstaunt, dass Elliot vehement darauf beharrte, dass sie ihm die Stirn fühlt. Sie dachte an Fieber, sich unwohl fühlen, aber auf ein Schlafritual kam sie nicht. Das konnten dann zum Glück seine Eltern schnell erklären.

März 2021

Neuigkeiten von Hände für Kinder



Wandern für Hände für Kinder

Eine großartige Aktion aus den letzten Wintermonaten beschreibt der Initiator, Jan Commentz, am besten selbst: „WIE DANKESCHÖN IST DAS DENN!!! Es ist Zeit ein großes, abschließendes und enormes Danke zu sagen. Denn 1.400 Euro an Hände für Kinder sprechen eine eindeutige Sprache. Anfang März konnte ich Steffen Schumann symbolisch das Geld überreichen und habe im anschließenden langen Gespräch die Motivation, die Entwicklung und aber auch die Nöte und Sorgen des Vereins unter der Coronazeit spüren können. An dieser Stelle nochmals einen großen Dank an alle!“



Diesen Worten von Jan Commentz oder auch: DU-RA-CELLE - THE URBANWALKER schließen wir uns sehr gern an und bedanken uns für die schöne Idee und die tapfere Umsetzung. Das Ziel war es, vom 01.12.2020 - 28.02.2021 bei der Wanderchallenge "Winterk(r)ampf" pro gewandertem Kilometer 0,25 Euro an Hände für Kinder zu spenden. Daraus sind 1400 Euro geworden und wir freuen uns auf eine Fortsetzung im Herbst und laufen dann gerne eine Etappe mit!

Rollender Werbeträger

Lukas (7) kommt seit 2015 jedes Jahr mit seinen Eltern in den Neuen Kupferhof, seine Mama hat sogar schon Musik auf unseren Sommerfesten gemacht.

Da der junge Mann langsam richtig groß wird, musste ein neuer Rolli her und dieser hat ganz besondere Felgen bekommen. So ist jetzt ein echtes Kupferhof-Kid auf den Straßen von Hamburgs Süden unterwegs.

Lukas ist mit dem Pallister-Killian-Syndrom zur Welt gekommen, das mit 30 bekannten Fällen weltweit zu den seltensten Krankheiten überhaupt zählt. Menschen mit diesem Gen-Mosaik haben in einem Teil ihrer Körperzellen den kurzen Arm von Chromosom 12 vierfach statt wie üblich zweifach. Diese genetisch vererbte Krankheit wurde erst Ende der 70er Jahre erstmals beschrieben und zieht eine Reihe an anatomischen Auffälligkeiten, insbesondere am Kopf und den inneren Organen nach sich. Lieber Lukas, wir wünschen dir gute Fahrt und freuen uns auf deinen nächsten Besuch bei uns!!



Schauen Sie doch mal bei uns online vorbei

Vielleicht kennen Sie eine/n neuen Sozialpädagogen/in für uns? Oder eine/n Heilerziehungspfleger/in? Details finden Sie auf unserer Webseite und wir freuen uns auf Bewerbungen.

Impressum: Hände für Kinder e.V., Kupferredder 45, 22397 Hamburg
info@haendefuerkinder.de, www.haendefuerkinder.de

Spendenkonto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE94 2005 0550 1034 2439 62

März 2021